Pavone

Bürgerportale mit IBM-Technologie

[16.06.2011] Bei der Umsetzung virtueller Rathäuser setzt die Firma Pavone auf die WebSphere-Technologie von IBM.

Die Firma Pavone nutzt für die Realisierung komplexer Bürgerportalprojekte nach eigenen Angaben die WebSphere-Technologie von IBM. „Damit können viele Aufgaben, die andernfalls aufwändige Programmierung erfordern, durch reine Konfiguration erledigt werden. Dies ermöglicht den wirtschaftlichen Betrieb von E-Government-Portalen in beliebiger Skalierung“, erklärt Thomas Bruse, Portal-Experte bei Pavone. Die Technologie habe sich unter anderem bei der Entwicklung eines E-Government-Portals in Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (KRZ) bewährt (wir berichteten). Zudem setze das Bürgerportal des Kommunalen Dienstleistungszentrums Wiesbaden (KDZ) auf der IBM-Lösung auf.

(bs)

Stichwörter: CMS | Portale, Portale, Pavone, IBM, Thomas Bruse